

Elternfragebogen Redeflussstörung

Warum wollen Sie Ihr Kind bei uns vorstellen?

Zur Vorgeschichte:

Entwicklung Ihres Kindes:

Wie weit ist Ihr Kind im Vergleich zu Gleichaltrigen entwickelt?

Bezüglich der allgemeinen Entwicklung: verzögert wie Gleichaltrige weiter als Gleichaltrige

Bezüglich der sprachlichen Entwicklung: verzögert wie Gleichaltrige weiter als Gleichaltrige

Bisherige Krankenhausaufenthalte des Kindes:

Zeitraum: _____ Ort: _____ Ursache: _____

Zeitraum: _____ Ort: _____ Ursache: _____

Zeitraum: _____ Ort: _____ Ursache: _____

Haben oder hatten Sie den Verdacht, dass Ihr Kind schlecht hört?

Wurde bei Ihrem Kind eine Wahrnehmungsstörung diagnostiziert? Wenn ja, wann und von wem?

Wenn Sie den Verdacht haben, dass Ihr Kind stottert:

Wann ist Ihnen zum ersten Mal etwas Ungewöhnliches aufgefallen? _____

Welche Art(en) von Unflüssigkeiten im Sprechen sind Ihnen zu diesem Zeitpunkt aufgefallen?

- Wiederholungen von kurzen Wörtern
- Wiederholungen von Silben
- Wiederholungen von einzelnen Lauten (Buchstaben)
- „Hängenbleiben“, Blockierungen
- Dehnen und „Langziehen“ von Lauten (Buchstaben)
- andere, nämlich _____

Gab es seither Veränderungen?

- Nein, es ist seither gleich geblieben.
- Ja, die Unflüssigkeiten im Sprechen sind stärker oder mehr geworden.
- Ja, die Unflüssigkeiten sind weniger geworden.
- Ja, manchmal scheinen die Unflüssigkeiten (fast) weg zu sein, und dann sind sie wieder da.

Sind Ihnen außer der Unflüssigkeiten noch andere Veränderungen aufgefallen?

- Nein
- Ja, nämlich:
 - Mitbewegungen des Körpers beim Sprechen (z.B. Kopf, Arme)
 - Anstrengungen beim Sprechen
 - Vermeiden von Sprechen

Gibt es noch andere Dinge, die Ihnen am Sprechen oder Sprache Ihres Kindes auffallen?

- Nein
- Ja, nämlich:
 - Schwierigkeiten in der Grammatik
 - schnelles, hastiges Sprechen
 - durch die Nase sprechen (näseln)
 - geringer Wortschatz
 - Schwierigkeiten beim Verstehen von Sprache
 - die ganze Sprachentwicklung scheint verspätet zu sein